

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 17. jaenner 1970

blatt 120

gesperrt bis sonntag, 18. jaenner, 19.30 uhr

250 millionen schilling fuer wiens volksbildung

2 wien, 17.1. (rk) im rahmen der sendereihe 'wiener probleme' sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 18. jaenner, um 19.30 uhr, im programm oesterreich regional von radio wien ueber die wiener volksbildung.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

'im rahmen der wiener volksbildung wurden in der vergangenen woche zwei bedeutsame vorhaben verwirklicht: in doebbling wurde ein neues 'haus der begegnung' eroeffnet, in der josefstadt das 'haus des buches', die neue moderne zentrale der staedtischen buechereien ihrer bestimmung uebergeben. die beiden ereignisse lenken die aufmerksamkeit auf die wiener erwachsenenbildung, mit deren einrichtungen ich mich in meiner heutigen radiorede befassen will.

wien gilt in aller welt als wiege des kommunalen wohnbaues und der sozialen fuersorge. wien als vorbildliche pflegestaette der erwachsenenbildung reiht sich diesen traditionen wuerdig an. die anfaenge des wiener volkshochschulwesens reichen noch bis in das 19. jahrhundert zurueck. die auf privater basis gegruendeten volksbildungsvereine waren die traeger dieser idee. in diesen trafen sich das bildungsbeduerfnis der aufstrebenden arbeiterschaft und das humanistische ethos liberal eingestellter universitaetsprofessoren. die populaerwissenschaftlichen vortraege anerkannter fach-

./.

leute blieben bis heute ein wesentliches kennzeichen des wiener volksbildungswesens.

im ersten jahrzehnt dieses jahrhunderts wurden in wien die ersten grossen volksbildungshaeuser eroeffnet: die volkshochschulen ottakring, margareten und die urania. das im november 1905 fertiggestellte volksheim ottakring war das erste abendvolkshochschulgebäude auf dem europaeischen kontinent. die drei volksbildungshaeuser begannen alsbald im kulturellen leben wiens eine wichtige rolle zu spielen. es gelang ihnen, nicht nur die arbeiterschaft, sondern auch weite kreise des mittelstandes an ihren veranstaltungen zu interessieren. insbesondere die urania entwickelte sich alsbald zu einem wiener traditionsinstitut, an dem vorzutragen eine ehre bedeutete. die wiener volkshochschulen gingen seit jeher mit dem fortschritt der zeit.

den autoritaeren systemen in unserem land blieb der gedanke der volkshochschule verstaendlicherweise fremd. das ideal der reife und muendigkeit des einzelnen staatsbuergers war ihren zielsetzungen kontraer. ein freies volksbildungswesen bluehte erst wieder nach dem ende des zweiten weltkrieges auf. die wiener volksbildung fand in ihrer organisation und eigenart anerkennung und nachahmung im ganzen land. dass die bundeshauptstadt in dieser hinsicht fuehrend ist, geht allein schon aus einem vergleich der aufgewendeten mittel hervor. seit dem jahre 1954 wurden von der gemeinde wien fuer das wiener volksbildungswesen - in erster linie fuer bauten, aber auch fuer anschaffungen und fuer die honorierung der dozentenschaft - rund 250 millionen schilling aufgewendet. im jahre 1969 war der zuschuss der stadt wien an ihre volkshochschulen hoeher als die subventionen des unterrichtsministeriums fuer die volkshochschulen in ganz oesterreich.

wien verfuegt gegenwaertig ueber acht grosse volkshochschulgebäude mit zahlreichen zweigstellen, ein weiterer bau, die volkshochschule hietzing befindet sich im planungsstadium. zu dem ueberlieferten typ der volkshochschule mit ihren vortraegen, kursen, konzert- und theaterabenden ist nun in den letzten jahren eine neue art von bildungsinstitutionen hinzugekommen: die 'haeuser der begegnung'. sie werden ebenso ueberparteilich und

ueberkonfessionell gefuehrt wie die volkshochschulen, sollen aber der konfrontation und diskussion verschiedener meinungen und weltanschauungen noch mehr raum bieten. die haeuser der begegnung stehen allen demokratischen organisationen offen. vor allem die jungen menschen sollen hier praktische staatsbuergerkunde lernen und ihren platz und ihre aufgabe in der gesellschaft erkennen. es ist heute nicht mehr das wissen allein, das ansehen und einfluss verleiht - sondern auch die erfahrung im kontakt mit den mitmenschen verschiedenster ansichten. diese erfahrung in kleinen gemeinschaften bildet sozusagen die generalprobe fuer die einordnung in unser demokratisches staatswesen. die haeuser der begegnung sollen die voraussetzungen, vermitteln fuer eine erfolgreiche reifepreuefung im gegenstand demokratie. wenn die jugend heute in echter und freimuetiger begegnung zueinander findet, erspart sie sich die bittere erfahrung der aelteren generation, die im exil, in gefaengnissen und konzentrationslagern eine ver-saeumte begegnung nachholen musste.

die erwachsenenbildung wird heute immer mehr zu einem integrierenden bestandteil des bildungswesens ueberhaupt. die entwicklung der wissenschaften und der technik verlauft in einem so sturmischen tempo, dass ihr stand zum zeitpunkt des abschlusses der schulbildung der jungen menschen schon nach wenigen jahren ueberholt ist. wollen die jungen fachleute mit der zeit gehen, und weder in ihrer ausbildung noch im verdienst zurueckbleiben, sind sie genoetigt, ihre kenntnisse laufend zu ergaenzen. deshalb erfreuen sich die allgemeinbildenden vortraege aus allen wissensgebieten besonderer beliebtetheit, aber auch medizin, lebenshilfe sowie fortbildungs- und sprachkurse der volkshochschulen eruelten echte beduerfnisse. wir lernen, solange wir leben, lautet die parole der modernen erwachsenenbildung. und wir leben nur wirklich, produktiv und erfolgreich, solange wir lernen.

der kulturellen und menschlichen weiterbildung dient auch das in der vergangenen woche eroeffnete 'haus des buches'. eine umfangreiche nachschlagbuecherei ermoeeglicht es dem interessierten besucher, seine kenntnisse auf jedem erwuenschten gebiet der theorie oder der praxis zu erweitern. die mehrzahl der

deutschsprachigen zeitung<sup>en</sup>, die wicht~~sten~~en blaetter der welt-  
presse und etwa 100 fachzeitschriften stehen zur auswahl. sechzehn  
abhoeranlagen in der musikabteilung ermoeglichen es, musik zu  
hoeren und gleichzeitig die partitur zu lesen. das 'haus des  
buches' ist eine der modernsten institutionen zur geistigen und  
kuenstlerischen fortbildung und zum selbststudium.

volkshochschulen, haeuser der begegnung und  
das haus des buches haben ausser ihren besonderen bildungsaufgaben  
aber auch noch eine andere, wichtige aufgabe zu erfuellen: sie  
sollen die menschen zu spontanem handeln, zu aktiver teilnahme  
am kulturellen und staatsbuengerlichen leben erziehen. in einer  
zeit, in der uns presse, rundfunk und fernsehen die welt taeglich,  
ja stuendlich ins haus liefern und uns unwillkuerlich zu bloss  
passiven zuschauern des politischen und gesellschaftlichen ge-  
schehens machen, sollen sie uns den anreiz bieten, als handelnde  
personen selbst in den lauf der dinge einzugreifen. ein demokratisches  
staatswesen kann sich nur entfalten, wenn seine buerger es ablehnen,  
sich an vorfabrizierten meinungen zu orientieren und fertige  
klischees der dinge zu uebernehmen. die vornehmste aufgabe der  
erwachsenenbildung ist es daher, zu propagandaresistenz und  
kritischem denken zu erziehen. nur aus der diskussion, aus der  
auseinandersetzung ueber die probleme des alltags und der grossen  
welt erwachsen die wurzeln staatsbuengerlichen selbstbewusstseins  
und geistiger eigenstaendigkeit. die wiener geniessen den ruf,  
dass sie sich nicht leicht etwas vormachen lassen, sie gehen den  
dingen gern auf den grund. ich bin ueberzeugt, dass dieser uns so  
vertraute wesenszug nicht zuletzt mit der fast ein jahrhundert  
alten wiener volksbildung zusammenhaengt.''

## heinrich lammasch zum gedenken

5 wien, 17.1. (rk) auf den 20. jaenner faellt der 50. todes-  
tag des rechtsgelehrten und staatsmannes univ.prof. dr. heinrich  
L a m m a s c h .

er wurde am 21. mai 1853 in saitenstetten geboren,  
absovierte das jusstudium an der wiener universitaet und  
widmete sich der wissenschaftlichen laufbahn. lammasch hat auf  
den gebieten des strafrechts und des voelkerrechts sowie als inter-  
nationaler schiedsrichter bedeutendes geleistet. seine aka-  
demischen wirkungskreise waren die universitaeten wien und inns-  
bruck. 1914 trat er in den ruhestand und uebersiedelte nach  
salzburg, wo er bis zuletzt lebte. lammasch war zweimal delegierter  
oesterreichs bei den haager friedenskonferenzen, fungierte als  
vizepraesident der kommission fuer das schiedsgerichtswesen  
sowie als schiedsrichter bei wichtigen internationalen streitfaellen,  
weilers dreimal als praesident des schiedsgerichtes. seit 1899  
gehorte er dem herrenhaus als mitglied an, schloss sich  
aber trotz seiner religioes-koservativen anschauungen den partei-  
losen an, die ihren mitgliedern die abstimmung frei gaben.  
er war anhaenger eines nationalen ausleichs und trat, als  
im verlauf des balkankrieges die gefahr eines europaeischen  
konfliktes akut wurde, in einem memorandum an den thronfolger  
der kriegshetze entgegen. zu beginn des weltkrieges wollte ihn der  
generalstab als pazifisten verhaften lassen, stiess aber auf das  
veto des kaisers. in drei grossen reden trat er im herrenhaus fuer  
einen verstaendigungsfrieden entgegen und setzte sich in zahlreichen  
zeitungs- und zeitschriftenaufsaetzen fuer eine voelkerversoehnung  
ein. am 22. oktober 1918 wurde heinrich lammasch als letzter  
altoesterreichischer ministerpraesident mit der bildung einer  
regierung betraut, der nur mehr die aufgabe zufiel, die monarchie  
zugunsten der nationalstaaten zu liquitieren. fuer die republik  
deutschland-oesterreich nahm er als sachverstaendiger an den  
friedensverhandlungen teil.

## hochschuljubilaem-stiftung der stadt wien

bewerbungen bis 30. april 1970

3 wien, 17.1. (rk) zum fuenften mal gelangen heuer foerderungsmittel der hochschuljubilaems-stiftung zur vergebung. die bewerbungen sind bis spaetestens 30. april im sekretariat der stiftung, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, einzureichen.

bei den foerderungsmitteln handelt es sich bekanntlich um den zinsenertrag jener 50 millionen schilling, die 1965 von der gemeinde wien anlaesslich der hochschuljubilaem - 600 jahre universitaet, 150 jahre th - gestiftet worden sind. im vorjahr wurden 3,6 millionen schilling zur foerderung von mehr als 50 forschungsvorhaben vergeben. die foerderungsmittel sind fuer wissenschaftliche projekte, insbesondere der wiener hochschule, bestimmt. in speziellen faellen koennen foerderungsbeitraege auch wissenschaftlichen instituten, vereinigungen, personengemeinschaften sowie einzelpersonen mit entsprechender qualifikation zuerkannt werden.

es wird aber ausdruecklich darauf hingewiesen, dass nur antraege beruecksichtigt werden koennen, die forschungsaufgaben im unmittelbaren sinne umfassen. antraege auf foerderung von vorhaben, die mehr indirekt der forschung dienen (reisekostenbeitraege, publikationskosten etc.) koennen nur in ganz besonders gelagerten faellen in die engere wahl kommen.

in den bewerbungen um foerderungsmittel ist der wissenschaftliche charakter des betreffenden projektes und seine bearbeitung darzustellen. die bewerbungen muessen mit folgenden unterlagen erfolgen: name des bewerbers oder der bewerbenden institution, adresse, telefonnummer (bei einzelbewerbungen lebenslauf, bildungsgang, fachrichtung, bisherige arbeiten, bei institutionsbewerbungen analoger qualifikationsnachweis der vorgesehenen mitarbeiter), begruendung und disposition des vorhabens, arbeitsdauer, aufgegliederter kostenvoranschlag und bekanntgabe sonstiger foerderungsbeitraege anderer stellen. die

./.

bewerber muessen ihren sitz (ohnsitz) in wien haben. die beschlussfassung ueber die zuerkennung der foederungsmittel obliegt dem kuratorium der stiftung, das die verleihung im november 1970 vornehmen wird.

#### graphikausstellung im heimatmuseum alsergrund

4 wien, 17.1. (rk) im festsaal der bezirksvorsteherung alsergrund (waehringer strasse 43) findet sonntag, den 25. jaenner, um 11 uhr, die eroeffnung der ausstellung ''professr otto feil, gebrauchsgaphik - freie graphik'' statt. die sonderschau wurde vom heimatmuseum alsergrund gestaltet. unmittelbarer anlass dazu ist der 75. geburtstag des vom alsergrund stammenden kuenstlers.

bevorzugte motive seiner exlibris-blaetter sind hauptsaechlich historische gebaeude, landschaften und blumen. neben bildern, meist landschaften und staedteansichten schuf er zahlreiche bucheinbaende sowie ueber 200 freie und ueber 1.000 gebrauchsgaphiken, unter denen sich auch viele arbeiten fuer das ausland befinden. internationale auszeichnungen wie zum beispiel der preis der stadt wien 1936, die scapinelli-medaille 1950, 1951, 1953, 1955 und 1963 der preis der ersten biennale des europaeischen exlibris in malborte, polen, beweisen die hohe wertschaetzung von prof. feil, auch ausserhalb oesterreichs.

## josef seemueller zum gedenken

1 wien, 17.1. (rk) auf den 20. jaenner faellt der 50. todes-  
tag des germanisten univ. prof. dr. josef s e e m u e l l e r .

er wurde am 15. oktober 1855 in wien geboren, wo er an der uni-  
versitaet deutsche literatur, historische grammatik und altertums-  
wissenschaften studierte. 1879 erfolgte seine habilitierung fuer  
deutsche sprache und literatur. nach einer zwischenstation in inns-  
bruck uebernahm er 1905 als nachfolger heinzels den lehrstuhl fuer  
aeltere deutsche sprache und literatur an der wiener universitaet.  
seemueller entfaltete auf seinem fachgebiet eine umfassende  
wissenschaftliche taetigkeit. seine wertvollste arbeit ist die  
herausgabe der ''reimchronik des ottokar von steiermark'', eines  
riesenwerkes, das aus 100 000 versen besteht. auch die historische  
forschung verdankt ihm wertvolle beitraege. sein zweites grosses  
werk ist die herausgabe einer prosachronik der 95 geschlechter,  
die ein historisches quellenwerk zur oesterreichischen geschichte  
darstellt. grosse verdienste erwarb sich seemueller auch durch  
seine mitarbeit an dem von der bayrischen akademie der wissenschaf-  
ten angeregten und von ihm selbst an der oesterreichischen  
akademie der wissenschaften durchgesetzten ''bayrisch-oesterrei-  
chischen woerterbuch''. auch seine jahrzehntelange verdienst-  
volle lehrttaetigkeit sichert ihm ein dankbares andenken.

dachlawinen sollen entfernt werden

6 wien, 17.1. (rk) da in den letzten tagen verschiedentlich klagen ueber das herabstuerzen von eiszapfen bzw. den ''abgang'' von dachlawinen laut geworden sind, richtet die stadtverwaltung an die wiener hausbesitzer bzw. hausverwalter den dringenden appell, fuer die beseitigung der dachlawinen sachgerecht zu sorgen. denn nach der geltenden rechtslage sind dafuer eindeutig die hauseigentuemer verantwortlich und eine unterlassung kann eine verwaltungsuebertretung nach der strassenverkehrsordnung (paragraph 93) bzw. sogar eine uebertretung nach dem strafgesetz (**paragraphe 335 und 431**) darstellen. auf keinen fall ist die beseitigung von dachlawinen und eiszapfen eine behoerdliche angelegenheit. auch fuer die feuerwehr besteht fuer die durchfuehrung solcher arbeiten keine verpflichtung. wenn die feuerwehr ueber intervention in einzelnen faellen fuer die beseitigung von dachlawinen sorgt, so erfolgt diese arbeit selbstverstaendlich gegen bezahlung. es kam jedoch vor, dass die feuerwehr wegen ueberlastung bereits verschiedener solcher einsetze ablehnen musste.

## ''lieber augustin'' fuer gertrude sandner

7 wien, 17.1. (rk) ein ''grundguetiges herz und goldenen humor'' bescheinigte freitag nacht bei der hofburgredoute altbundeskanzler alphons g o r b a c h der wiener kulturstadtraetin gertrude s a n d n e r . in seiner laudatio zur verleihung des ''lieben augustin'', des ordens der wiener faschingsgesellschaft wider den tierischen ernst, meinte gorbach, frau sandners sachlichkeit in der politik und ihr bemuehen um den ausgleich von gegensaezten mache es ihm, der ''von der anderen politischen seite'' komme, besonders leicht, ihr seine glueckwuensche auszusprechen.

vizebuergermeister gertrude sandner hielt sich in ihrem dank kurz und buendig: als frau, lehrerin und politikerin sei sie dreifach verdaechtig, lange reden zu halten. sie wolle das aber nicht tun, sondern lediglich bitten, sie als traegerin des ordens nicht ''augustine'' sondern nur ''gusti'' zu nennen, damit sie ihre initialen ''g.s.'' beibehalten koenne.

zusammen mit frau sandner erhielten in der nacht zum samstag ''opernfuehrer'' dr. marcel p r a w y und der schauspieler-saenger johannes h e e s t e r s den ''lieben augustin''.

## uhrenmuseum voruebergehend geschlossen

8 wien, 17.1 (rk) das uhrenmuseum des historischen museums der stadt wien, wien 1, schulhof 2, bleibt wegen dringend notwendiger bauarbeiten in der zeit vom 20. jaenner bis 16. februar geschlossen.

## 'naerrischer empfang im rathaus'

9 wien, 17.1.(rk) die hofburg-redoute der wiener faschingsgesellschaft fand ~~samstag~~ vormittag eine fuer viele 'narren und naerrinnen' willkommene fortsetzung: buergermeister bruno m a r e k gab namens der stadtverwaltung fuer die mitglieder der wiener faschingsgesellschaft und deren zahlreichen auslaendischen gaeste im festsaal des rathauses einen empfang. in einer kurzen begruessungsansprache erklaerte marek, er freue sich, dass die devise "fasching im herzen 'europas" lautete und dass durch die verleihung des "Lieben 'augustin'" an vizebuergermeister gertrude sandner nun nach marika roekk eine zweite frau diesen faschingsorden erhalten habe und damit die vorherrschaft der maenner durchbrochen worden sei. anschliessend ueberreichte der buergermeister jeder der in ihren farbenfrohen kostuemen erschienen gruppen erinnerungsgeschenke der stadtverwaltung.

neben frau sandner nahmen natuerlich auch die beiden anderen neuen traeger des "Lieben 'augustin'", die herren heesters und prawy sowie altbundeskanzler gorbach an dem empfang teil. seitens des stadtsenates waren auch vizebuergermeister slavik und die stadtraete maria schaumayer, hintschig, hofmann und nekula zu dieser faschingsveranstaltung gekommen.